

Vorlage Kulturausschuss Rhein-Kreises Neuss am 13. Juni 2016

Öffentlicher Teil

Besucherzahlen 2016

Besucher	2016	2015	2014	2013
	Park / Verant.	Park / Verant.	Park / Verant.	Park / Verant.
Januar	2.857	2.318	2.874	1.857
Februar	2.937	2.678	2.674	1.401
März	5.292	3.408	5.938	2.304
April	7.858	6.220	5.464	5.350
Jahreskarten	12.539	12.344	10.710	10.364
Park + Schloss	31.483	26.968	27.660	21.276
Schlossfrühling	11.908	12.637	11.580	2.946
Schloss Dyck Lauf	500	550	564	520
Konzerte Freunde und Förderer	470	240	240	240
Veranstaltungen	12.878	13.427	12.384	3.706
Gesamt Park+Veranstaltungen	44.361	40.395	40.044	24.982

Die Entwicklung der Besucherzahlen der ersten vier Monate des Jahres 2016 zeigt, dass sich die Besucherzahlen weiterhin positiv entwickeln. Gegenüber den ersten vier Monaten des Vorjahres konnten die Besucherzahlen erneut um 8,5 % gesteigert werden, gegenüber dem Jahr 2013 sogar um 77 %. Zu berücksichtigen ist, dass die Besucherzahlen im Frühjahr aufgrund der Witterung in der Regel stark schwanken, dennoch ist eine deutlich positive Tendenz zu verzeichnen.

Veranstaltungen

Was die Veranstaltungen betrifft, war der Schlossfrühling aus Sicht des Vorstandes erfolgreich, insbesondere weil das Wetter an den beiden Osterfeiertagen mit einer Unwetterwarnung am Ostermontag so war, dass die Stiftung ab dem Nachmittag aus Sicherheitsgründen einige Ausstellerzelte schließen musste und ab ca. 16:00 Uhr keine Besucher mehr auf das Gelände gelassen wurden.

Die Gartenlust vom 26. bis 29. Mai steht in diesem Jahr unter dem Motto Peonien. Die Stiftung hat die Sammlung von Peonien im Park, die vor rund 200 Jahren bereits von Fürst Joseph in größerem Umfang gesammelt wurden, weiter ausgebaut.

Was die Classic Days 2016 betrifft, laufen hierzu bereits die Vorbereitungen. Die Veranstaltung wird sich im Vergleich zum Vorjahr weiter entwickeln und vor allem im Bereich Dycker Feld und im Bereich des Hauptparkplatzes P1 neue Inhalte präsentieren. Für die Erschließung des P1 soll eine temporäre Brücke über die Kreisstraße Richtung Aldenhoven errichtet werden. Positiv entwickelt sich die gute Zusammenarbeit innerhalb der Veranstalterkooperation zwischen Classic Days und Stiftung.

Im Jahr 2016 haben der Classic Days Verein und die Stiftung Schloss Dyck zum zweiten Mal in Folge den Motor Classic Award der Zeitschrift Motor Classic in der Kategorie beste Oldtimerveranstaltung gewonnen. Die Auswahl erfolgte über eine Abstimmung der Leser. Die Preisverleihung fand am 5. April in Schloss Dyck statt.

Die Illumina wird in diesem Jahr den Untertitel „Poesie des Lichtes“ haben. Am 18. September findet erneut das Familienfest des Rhein-Kreises Neuss statt. Der Schlossherbst hat in diesem Jahr aufgrund des Feiertages am Montag 3. Oktober drei Veranstaltungstage und die Schlossweihnacht findet in diesem Jahr wieder an allen vier Adventswochenenden statt. Die Eintrittspreise für Veranstaltungen sind in 2016 zum Vorjahr unverändert geblieben.

Bei den insgesamt 10 Konzerten der Freunde und Förderer stehen in diesem Jahr die Bach-Tage vom 1. bis 3. Juli im Mittelpunkt. Der Vorstand lobt das Konzept der Konzerte der Freunde und Förderer und hofft dieses auch in der guten Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden Herrn Maassen in den kommenden Jahren fortsetzen zu können.

Entwicklung Park und Gärten

In den ersten Monaten des Jahres wurde der neue Rosengarten am historischen Gartenportal zwischen Eingangsbereich und Sophorenallee angelegt. Mit der Planung des etwa 400 qm großen Gartenbereiches war die Landschaftsarchitektin Hanne Roth aus Ingolstadt beauftragt. Frau Roth hat sich vor allem mit Rosenbeiträgen der letzten Bundesgartenschauen einen Namen gemacht, hierzu gehören unter anderem der recht erfolgreiche Rosen- und Staudengarten am Schloss Schwerin oder auch Anlagen der letzten Buga in der Havelregion. Die Idee eines neuen Rosengartens in Schloss Dyck wurde von Gräfin Wolff Metternich 2003 ins Gespräch gebracht. Simeon Graf Wolff Metternich hat das Thema aufgegriffen und die Finanzierung der Maßnahme übernommen. Auch wurde mit den Mitteln die Nachpflanzung von 6 Sophorenbäume in der angrenzenden Allee finanziert.

Weiterhin wurde im historischen Park der gesamte Parkbereich des Maternschen Rhododendron- und Azaleengartens überarbeitet. Hier wurde zum Weiher hin in größerem Umfang der Wildaufwuchs von Ahorn, Erlen und Haselnuss entfernt, um dadurch vorhandene für den Park wichtige Gehölze aus der Zeit von Fürstin Cecilie wieder frei zu stellen. Ebenso wurden in größerem Umfang Rhododendron nachgepflanzt und eine Sammlung historischer Magnoliensorten gepflanzt. Für die Sanierung der Parkterrasse (Sitzplatz gegenüber der Reitbahn) wurden in Abstimmung mit der Denkmalpflege Freilegungsarbeiten durchgeführt. Für die anstehende Sanierung hat die Stiftung einen Zuwendungsbescheid von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz erhalten.

Im Eingangsbereich wurde auf Initiative der Gemeinde Jüchen und mit Hilfe eines Sponsorings der NEW im Bereich des Fahrradparkplatzes eine E-Bike Ladestation in Betrieb genommen.

Ausstellung Gartenfokus

Vom 22. Mai bis zum 29. Oktober zeigt die Stiftung Schloss Dyck in der Ausstellungsreihe Gartenfokus eine neue Ausstellung mit dem Titel Baum-Struktur-Landschaft. Nachdem in den Gartenfokusausstellungen der letzten Jahren Gärten mit verschiedenen Themenschwerpunkten, wie Japans Gärten oder Europas schönste Gärten, im Vordergrund standen, rückt nun das Thema der Landschaftskultur mehr in den Fokus. Der im Rhein-Kreis Neuss lebende Fotograf Bernhard Horstmann hat zahlreiche unberührte Landschaften der Erde bereist und in eindrucksvollen Fotografien festgehalten. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Aufnahmen von Einzelbäumen, die wie Wunderwerke der Natur erscheinen. Einzelne Aufnahmen stammen dabei aus der Kastanienallee Schloss Dyck. Der Hamburger Fotograf und Künstler Bernd Uhde zeigt Bilder, die aus einem Helikopter heraus entstanden sind und agrarische Nutzflächen, unter anderem große Baumschulen, auf eine äußerst kunstvolle Art und Weise präsentieren.

Kapelle

In Bezug auf die Kapelle in Schloss Dyck als eine der wenigen Bereiche, die noch über eine originale Ausstattung verfügen, hat die Stiftung eine Publikation in Form einer an die Besucher gerichteten Informationsbroschüre entwickelt, die im Verlaufe des Sommers erscheint. Hierbei wird mit Dank auf die umfangreiche Sanierung mit Mitteln der Städtebauförderung des Rhein-Kreises Neuss und des Landes NRW, auf die Zuwendungen des Bundes und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und auf die Arbeit der Freunde und Förderer von Schloss Dyck zur Kapelle hingewiesen.

Vorbereitung des Jubiläumsjahres 2019

Für das Jahr 2019 laufen erste Vorbereitungen für das 200-jährige Jubiläum des Englischen Landschaftsgartens und für das 20-jährige Bestehen der Stiftung Schloss Dyck. Für das Jubiläum sind zwei Ausstellungsthemen in Vorbereitung. Die bestehende Ausstellung zum Englischen Landschaftsgarten im Stallhof soll um Ausstellungsinhalte zu Fürst Joseph und Thomas Blaikie erweitert werden. Hierzu wurde ein Antrag auf Zuwendung im Rahmen der Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland gestellt. Zweitens soll die Ausstellungsreihe Gartenfokus im Obergeschoss des Südflügels eine Sonderausstellung mit Fotografien zum Englischen Landschaftsgarten Schloss Dyck bekommen. Hierfür begleitet aktuell ein Gartenfotograf den Park über mehrere Jahre.

Gastronomie

Die von der Stiftung seit dem Frühjahr 2014 selber betriebene Gastronomie entwickelt sich weiterhin gut. Die Resonanz auf die besucherbezogenen Angebote mit regionalen sowie mit im Park angebauten Produkten im Botanica sind positiv. Bei den größeren Veranstaltungen baut die Stiftung die eigenen Angebote weiter aus. Auch werden im Jahr 2016 zunehmend Veranstaltungen im Hochschloss von der Stiftungsgastronomie bewirbt. Aus Sicht des Vorstandes ist festzustellen, dass die Steigerung der Besucherzahlen seit der Eröffnung der Gastronomie mit Beginn der Saison 2014 auch auf die besseren gastronomischen Angebote zurück zu führen sind. Insgesamt konnten die Besucherzahlen von 2013 bis 2015 um 27 % gesteigert werden.

Shop und Pflanzenverkauf

Nachdem die Stiftung seit 2014 im Eingangsbereich bereits einen kleineren Shop mit dem Namen Living & Gardening betrieben hat, konnte in diesem Frühjahr pünktlich zu

Ostern der neue größere Shop mit Pflanzenverkauf, Wohnaccessoires und Floristik eröffnet werden. Hierzu hat die Stiftung hauptsächlich mit eigenen Mitarbeitern innerhalb von zwei Monaten den gesamten Pavillon, der als Blumenpavillon 2002 zur Landesgartenschau gebaut worden war, umfangreich mit Fußböden, Fassade, Beleuchtung, Schiebetüren und Außenbereich überarbeitet. Auch wurde die Ausgangssituation aus dem Park so verändert, dass jetzt alle Besucher beim Verlassen beim Ausgang in der Gartenpraxis durch den Verkauf geführt werden.

Gartengesellschaft Schloss Dyck e.V.

Um das Bürgerschaftliche Engagement für Schloss Dyck weiter zu stärken hat die Stiftung Schloss Dyck die Gründung einer Gartengesellschaft Schloss Dyck in Leben gerufen. Hintergrund ist, dass es bisher zwar mehrere Initiativen bzw. Vereine zur Unterstützung von Schloss Dyck gibt, diese aber mit den Themen Konzerte und Oldtimerevents vorrangig Veranstaltungsthemen besetzten. Bei der Stiftung, insbesondere bei Jahreskartenbesitzern, die sich besonders für den Park interessieren und bei der wachsenden Zahl von Menschen, die Bäume für den Park spenden, war die Möglichkeit eines Engagements zum Thema Garten und Park vermehrt nachgefragt worden. Als Zentrum für Gartenkunst und Landschaftskultur liegt es zudem nahe, dass sich auch zu dieser im Stiftungszweck festgelegten Kernaufgabe der Stiftung bürgerschaftliches Engagement entwickelt. Auch gibt es bundesweit bei vergleichbaren Einrichtungen sehr erfolgreiche Beispiele.

Nachdem die Gründung einer neuen Gartengesellschaft Schloss Dyck in der Herbstsitzung des Stiftungsrates nach intensiver Beratung mit Vorlage des Satzungsentwurfes beschlossen worden ist, hat am 7. Dezember 2015 die Gründungsveranstaltung in Schloss Dyck stattgefunden. Am 14. März 2016 erfolgte die Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgereicht Mönchengladbach. Die bestehenden Vereine der Freunde und Förderer von Schloss Dyck e.V. und der Classic Days e.V. wurden über die Gründung vor dem Antrag auf Eintragung informiert. Da sich die Arbeit der Gartengesellschaft auf die gartenkulturellen Themen konzentriert und beide bestehenden Vereine in diesem Bereich nicht aktiv sind, gab es keine Einwände.

In den Vorstand des neuen Vereins wurden gewählt.

Vorsitzender: Prof. Heinz W. Hallmann (Landschaftsarchitekt u. Berater im Stiftungsrat)

Stellvertr. Vorsitzender: Berthold Holzhöfer (Parkleitung und Vertreter der Stiftung)

Stellvertr. Vorsitzende: Almuth Spelberg (Vorstandsmitglied der DGGL Rheinland)

Schatzmeister: Michael Baumeister (ehemaliger Mitarbeiter Rhein-Kreis Neuss)

Schrifführer: Friedhelm Broichhausen (ehemaliger Mitarbeiter Gemeinde Jüchen)

Auf Anregung der Gründungsmitglieder wurde in die Satzung mit aufgenommen, dass ein Mitglied des Vorstandes ein Vertreter der Stiftungsleitung sein soll. Auch war es den Gründungsmitgliedern wichtig, dass Vertreter aus den Reihen der Stifter eingebunden sind. Neben dem Vorstand der Stiftung gehören der Bürgermeister der Gemeinde Jüchen Harald Zillikens und Gräfin Hélène Wolff Metternich zu den Gründungsmitgliedern. Die Gründungsmitglieder haben Gräfin Hélène Wolff Metternich auf der Gründungssitzung zur Schirmherrin der Gartengesellschaft gewählt.

Zur Gartenlust Ende Mai wird die Gartengesellschaft sich erstmalig der Öffentlichkeit präsentieren. Zum Programm im ersten Jahr gehören eine Exkursion in die Herrenhäuser Gärten, die im letzten Jahr den Europäischen Gartenpreis der Stiftung und des EGHN

erhalten haben, ein Vortrag zum Lennéjahr 2016, ein Besuch der Fürst Pückler Ausstellung in der Bundeskunsthalle sowie eine Führung zu den Lieblingpflanzen von Fürst Joseph im Dycker Park.

Gartenakademie Schloss Dyck

Da die Stiftung bereits seit einigen Jahren mit zunehmendem Erfolg Fach- und Sonderführungen, Fachveranstaltungen, wie die Baumpraxis oder das Gartensymposium des EGHN, anbietet, plant die Stiftung diese Veranstaltungen in Kooperation mit der neuen Gartengesellschaft ab 2017 in einer Gartenakademie der Stiftung Schloss Dyck zusammenfassend zu vermarkten. Auch der neue Shop mit Pflanzenverkauf und Floristik sowie der im Aufbau befindliche Küchengarten und die bestehenden Pflanzensammlungen z.B. zu Hortensien, Magnolien und Rosen haben ein entsprechendes Interesse bei den Besuchern geweckt. Diese Schwerpunkte können unter dem Titel Gartenakademie Schloss Dyck ebenso mit fachlichen und informativen Veranstaltungen begleitet werden, wie die thematischen Ausstellungen in der Reihe Gartenfokus. Auch die inhaltliche Arbeit des EGHN soll über eine Gartenakademie näher an interessierte Besucher gebracht werden.

Neues Magazin Gartenland NRW

Mit finanzieller Unterstützung der Staatskanzlei NRW hat die Stiftung Schloss Dyck im Rahmen des Europäischen Gartennetzwerkes EGHN ein neues Magazin zum Thema Gärten in NRW herausgegeben. Unter dem Titel Gartenland NRW werden Gärten und aktuelle Trends zur Gartenkultur in Nordrhein-Westfalen vorgestellt. Die mit einer Auflage von 32.000 gedruckte Zeitschrift erscheint jährlich und behandelt in der ersten Ausgabe das Thema Pflanzensammlungen.

Schloss Dyck, 17. Mai 2016

Jens Spanjer

Vorstand